

Protokoll der 148. Hauptversammlung vom Montag, 7. November 2011

Am Montag, 7. November 2011, ab 18.15 Uhr, fand im Kursaal in Bern die 148. Hauptversammlung des Bernischen Juristenvereins statt. Wie alljährlich nahmen neben den rund 50 Mitgliedern Gäste aus dem Bundesgericht, den kantonalen Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie der Universität Bern an unserer Hauptversammlung teil.

Durch den statutarischen Teil führte die Präsidentin, Beatrice Vogt. Das vom Sekretär, Dr. Christoph Zimmerli, verfasste Protokoll der 147. Hauptversammlung vom 8. November 2010 sowie der in Versform vorgetragene Jahresbericht wurden genehmigt. Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung zu und beschloss, den Jahresbeitrag bei CHF 40.00 zu belassen. Zudem beschloss die Versammlung CHF 10.00 des Jahresbeitrages für die 150. Jahresfeier im Jahr 2014 zu verwenden anstatt diesen Betrag für das Stipendium zu benützen. Sodann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Die Versammlung wählte anschliessend den gesamten Vorstand für weitere zwei Jahre. Herr Christoph Schelling gab seinen Rücktritt als Revisor bekannt. Die Versammlung verdankte die langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einem langen Applaus. Gewählt wurde danach als neuer Revisor Herr Alain Gaudy.

Mangels eines entsprechenden Antrages an den Stipendienfonds des Bernischen Juristenvereins wurde das Stipendium auch in diesem Jahr nicht vergeben.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Dr. René Matteotti einen äusserst interessanten und rhetorisch hervorragenden Vortrag zum Thema "Europarechtliche Rahmenbedingungen einer Unternehmungssteuerreform III".

Das Referat warf zahlreiche spannende Fragen auf, welche in der anschliessenden Diskussion, beim nachfolgenden Apéro sowie beim Nachtessen in angeregten persönlichen Gesprächen vertieft wurden.